



Vor uns die Sintflut?

Schon immer schwankte der Kohlendioxid (CO₂)-Gehalt der Luft, viele hunderttausend Jahre zwischen 200 und 280 ppm (ppm = Teile pro einer Million). Mit der Industrialisierung ist er ab 1850 sprunghaft angestiegen und lag 2004 bei 380 ppm. Wenn die CO₂-Konzentration weiter auf 450 ppm steigt, kann es zu einer unumkehrbaren Klimakatastrophe kommen, denn die globale Temperatur folgt dem CO₂-Anstieg.

Auswirkungen für uns

Durch das Schmelzen der Eismassen kann der Meeresspiegel um mehrere Meter steigen. Durch Hitzewellen, Stürme und Überschwemmungen kommen viele Menschen um. Krankheiten nehmen zu. Es wird "Klimaflüchtlinge" geben.

Die Hauptverursacher der CO₂-Produktion

Die Medien lenken die Aufmerksamkeit vor allem auf den Verbraucher. Wer nicht das neueste Automodell besitzt, das wenig Sprit frisst, ältere Geräte nutzt, die viel Strom ziehen und in einem schlecht gedämmten Häuschen wohnt, soll mehr zahlen.

Entscheidend für die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes sind aber vor allem die Energieversorgungs- und Verkehrssysteme, die nach Profitinteressen eingerichtet wurden.

A) Die Öl-, Gas- und Stromkonzerne

Sie produzieren 43 Prozent des CO₂-Ausstoßes in Deutschland. Sie wollen immer schon grün gewesen sein.

- Warum haben sie dann ein Versorgungssystem aufgebaut, das Heizenergie erzeugt, ohne diese für die Stromproduktion zu nutzen und Strom erzeugt, ohne die Abwärme für Heizenergie zu nutzen?
- Warum unterdrücken sie dann die Nutzung von Erdwärme sowie die Verbreitung der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung, die Strom und Wärme gleichzeitig erzeugt?
- Warum planen sie dann 39 neue Kohle- und sechs neue Braunkohlekraftwerke?

B) Die Automobilkonzerne

Sie sind für rund 16 Prozent der CO₂-Produktion in Deutschland verantwortlich. Ihre Werke in den USA, China usw. nicht gerechnet.

Sie versprechen uns eine Senkung des CO₂-Ausstoßes pro Auto und pro km.

- Warum aber steigern sie ihre weltweite Autoproduktion?
- Warum hemmen sie technische Entwicklungen (Drei-Liter-Motoren, Hybrid-Autos, Bio-Sprit, leichtere Automobile), die den Benzinverbrauch drastisch senken?
- Warum rollten 2006 in Deutschland 5,4 Millionen Autos von den Bändern, die auf 100 km im Schnitt 17 kg CO₂ ausstoßen?
- Warum verdrängen sie mit ihren LKW-Flotten den Güterverkehr?
- Warum sind sie gegen die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 100km/h?

C) Der Staat

Die Bundesregierung stellt Deutschland als Vorreiter des Kampfes gegen die drohende Klimakatastrophe hin.

- Warum teilt der Bund den Konzernen gratis Verschmutzungsrechte zu, die sie als Profit auf die Preise draufsatteln?
- Warum erlaubt der Bund den Energiekonzernen, dadurch an der CO₂-Verschmutzung noch über fünf Milliarden Euro jährlich zu verdienen?
- Warum fördert der Bund den Bau neuer Kohle- und Braunkohlekraftwerke?
- Warum werden die Gelder für öffentlichen Nahverkehr zusammengestrichen?
- Warum fördert der Bund über die Privatisierung der Bahn die Stilllegung von Strecken?
- Warum subventioniert der Bund den Kerosinverbrauch im Flugverkehr?

Nach uns die Sintflut - Motto des Kapitals

Energiesparende Techniken, Versorgungs- und Verkehrssysteme sind längst entwickelt und bekannt.

Aber:

- Energiekonzerne mögen keine effiziente Kraft-Wärme-Kopplung.
- Autokonzerne mögen keine Konkurrenz durch öffentliche Verkehrsmittel.
- Ölkonzerne mögen 15-Liter-Autos lieber als Drei-Liter-Autos.

Das derzeitige Klima-Problem liegt nicht im System unserer Natur, sondern in der Natur unseres Systems.

Es wird nicht entlang der Bedürfnisse der Mehrheit der Menschen geplant. Nicht die rationellste, umweltschonendste Technik zählt, sondern die profitable Verwertung von Kapital. Privatinteressen Weniger führen permanent zu riesiger Verschwendung und Überproduktion.

Dringend notwendige schnelle Investitionen in energiesparende Techniken und Systeme würden zunächst nur die Rendite schmälern.



Angesichts der Interessen der CO₂-produzierenden Industrie ist auf die Absichtserklärungen der EU und der Bundesregierung, den CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2020 um 20 Prozent bzw. 30 Prozent unter das Niveau von 1990 zu senken, genauso viel Verlass wie auf die jahrzehntelangen Absichtserklärungen, die Arbeitslosigkeit zu halbieren und die Armut zu bekämpfen.

Verlass ist nur auf das, was wir gestützt auf die eigene Kraft bewegen!

Wir brauchen

- den radikalen Ausbau und die radikale Verbilligung des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs
- den radikalen Ausbau der gleichzeitigen Nutzung von Energie für Strom und Heizung (Kraft-Wärme-Kopplung) und
- die radikale Umstellung auf Erdwärme, Wind- und Solarenergie usw.

**Wir brauchen Gegeninformation statt Gehirnwäsche.
Ja, ich möchte Mitglied werden bei KLARtext e.V.!**

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ Ort

Telefon, eMail

Ich zahle einen Beitrag von €, und zwar alle 3 6 12 Monate (nicht Zutreffendes streichen) (Regelbeitrag für Nicht-Erwerbstätige monatlich 1 €, für Erwerbstätige 2 €, für Familien/Lebensgemeinschaften 3 €). Wenn freiwilliger Förderbeitrag möglich, dann bitte höheren Beitrag eintragen.

Datum, Unterschrift

KLARtext e.V.
c/o Rainer Roth
Berger Str. 195

60385 Frankfurt

Die Grenzen verlaufen zwischen oben und unten, nicht zwischen den Völkern.



April 2007

Nachdruck und weitere Verbreitung erwünscht!
Bestellung bei uns gegen Spende möglich.
www.klartext-info.de